



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			24. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			13.03.2008
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Besichtigung 15:30 Uhr Sitzungsbeginn 16:00 Uhr	Sitzungsende
28.02.2008			18:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich CDU

Ratsmitglieder CDU

Hüttenmeister, Monika CDU Vertretung für Herrn Henner Neumann

Ritter, Markus CDU

Saam, Ulrich CDU

Tokarski, Jörg CDU Vertretung für Herrn Oskar Meier

Ratsmitglieder SPD

Beyer, Christoph SPD

Kühr, Ralph SPD Vertretung für Herrn Walter Kirkes

Kühr, Rolf SPD

Ratsmitglieder UWG

Lauert, Dieter UWG

Sachkundige Bürger CDU

Goertz, Andreas CDU

Schleicher, Reinhard CDU

Wittke, Matthias CDU Vertretung für Herrn Hans Lothar Meier

Sachkundige Bürger SPD

Vedder, Karl SPD

Sachkundige Bürger FDP
Steinert, Alexander

FDP

Vertretung für Herrn Ste-
fan Pilz

Sachkundige Einwohner
Schröder, Walter

fraktionslos

Es fehlten:

Ratsmitglieder CDU

Meier, Oskar
Neumann, Henner

CDU

CDU

Ratsmitglieder SPD

Kirkes, Walter
Kühnel, Andreas

SPD

SPD

Ratsmitglieder FDP

Pilz, Stefan

FDP

Sachkundige Bürger CDU

Meier, Hans Lothar

CDU

von der Verwaltung

Burchardt, Bernd
Hombitzer, Armin
Kaufmann, Yvonne
Krüger, Monika
Wand, Wolfgang

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende den sachkundigen Bürger der FDP, Herrn Alexander Steinert. Als Stellvertreter für Herrn Stefan Pilz wird er zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt.

Des weiteren gibt der Vorsitzende bekannt, dass das beratende Mitglied Walter Schröder eine Änderung zu TOP 7 der letzten Niederschrift beantragt hat. Der zweite Absatz soll bis auf den letzten Satz gestrichen werden und somit aussagen, dass Herr Walter Schröder nicht mit der baulichen Gestaltung des Waldhotels einverstanden ist. Diesem Änderungsantrag wird einstimmig entsprochen. Ein entsprechender Hinweis wird in der Originalfassung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses angefügt.

Öffentliche Sitzung:

1	Bebauungsplan Nr. 83 "Siedlungserweiterung Müllenbach", Vorstellung der Planung	Drucksache Nr. BV/043/08
----------	--	------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Heinz Pütz vom Stadtplanungsbüro Pütz in Euskirchen. Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Pütz die aktuelle Planung im Siedlungsbereich Rodt/Müllenbach vor. Das städtebauliche Konzept sieht im Vorentwurf 80 Wohnhäuser mit bis zu 110 Wohneinheiten vor. In der Talsenke, dort wo die Topographie es zulässt, sollen auch zwei bis dreigeschossige Gebäude, in Anlehnung an die neue Ortsmitte, möglich sein.

Anschließend beantwortet Herr Pütz Fragen der Ausschussmitglieder. Eine Diskussion entsteht bezüglich der Erschließung über die Gervershagener Straße. SB Karl Vedder äußert hierzu Bedenken. RM Christoph Beyer möchte auf jeden Fall einen Spielplatz in die konkrete Planung aufgenommen wissen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Der Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 83 „Siedlungserweiterung Müllenbach“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Hierauf basierend soll das weitere Bauleitplanverfahren durchgeführt werden.	

2	Regionale 2010, Projekt Wasserquintett; Zustimmung zur "Gesamtperspektive Wasserquintett"	Drucksache Nr. BV/041/08
----------	--	------------------------------------

Der Vorsitzende begrüßt den Landschaftsplaner Herrn Manfred Hupfer von der WGF Landschaft in Nürnberg. Anschließend führt Herr Burchardt in das Thema „Projektarchitektur Wasserquintett“ ein. Dabei verdeutlicht er, dass es für die Gemeinde Marienheide in erster Linie darauf ankommt, den A-Stempel zu bekommen, um so eine Förderung vom Land NRW zu erhalten. Da Marienheide keine Leader-Region geworden ist, fallen EU-Fördermittel weg.

Herr Hupfer stellt mittels einer Power-Point-Präsentation eine detaillierte Planung der Projektarchitektur mit ihren Routen, Straßen und Portalen vor. Dabei behält er die Gesamtperspektive im Hinblick auf die anderen drei Kommunen Hückeswagen, Wipperfürth und Radevormwald im Blick.

Als erste Priorität im Rahmen der „Regionale 2010“ für Marienheide nennt er den Bahnhof bzw. das Kloster als zentrales Portal. Hier soll die Gestaltung des Geländes, die Nutzung externer Planungen und die Schaffung eines Ausgangspunktes für Wander- und Radwege an erster Stelle stehen. Nördlich des Bahnhofs könnte ein Park and Ride-Parkplatz entstehen.

Als mögliche gemeinsame Projekte sieht Herr Hupfer z. B. den Wupper-Radweg (überregionaler Weg), ein Talsperrennutzungskonzept sowie Bewirtschaftungspläne für die Obere Wupper.

Fragen aus dem Ausschuss werden im Anschluss an den Vortrag beantwortet.

RM Monika Hüttenmeister hält die Planung zwar für gut, äußert sich aber kritisch hinsichtlich der entstehenden Kosten. Es entsteht eine Diskussion hinsichtlich der Fördermittel, wobei die Verwaltung aufzeigt, dass nur bei interkommunaler Planung mit Fördermitteln zu rechnen sei. Da es zur Zeit noch konkreten Pläne gibt, kann auch keine verbindliche Aussage über entstehende Kosten getroffen werden. Hierüber ist jeweils projektbezogen zu befinden.

Verwaltungsseitig wird erneut auf die einmalige Chance für die Region hingewiesen und um Zustimmung zur Projektarchitektur gebeten.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufbauend auf den Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 15.11.2007 bekräftigt der Rat seinen Willen, das Regionale 2010-Projekt „Wasserquintett“ weiter voran zu treiben. 2. Der Rat nimmt die Prioritätenliste mit den dazugehörigen Projekten der „Gesamtperspektive Wasserquintett“ (siehe Anlage) von der WGF Landschaft GmbH aus Nürnberg zustimmend zur Kenntnis. 	

3. Die Verwaltung wird beauftragt,

3.1 auf dieser Grundlage die Planungen und Projekte weiter zu führen, um in der nächsten Sitzung des Ausschusses der Regionale 2010 den A-Stempel zu erhalten,

3.2 entsprechende Förderanträge zu stellen,

3.3 zur Umsetzung der Maßnahmen bzw. Projekte/Projektideen die entsprechenden Kostenansätze in die kommenden Haushaltsberatungen einzubringen und die notwendigen Mittel in den gemeindlichen Haushalt einzustellen, soweit es die Haushaltslage zulässt.

3	<p>66. Änderung des Flächennutzungsplanes "Ende Bahnhofstraße" und 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide",</p> <p>a) Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 2 BauGB</p> <p>b) Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB</p>	<p>Drucksache Nr. BV/032/08</p>
----------	---	--

Beschluss:	<p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>
<p>a) Über die während der Beteiligungsverfahren gem. § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt beraten und beschlossen.</p> <p>b) Die 66. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ende Bahnhofstraße“ und die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.</p>	

4	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 N (1) Rodt-Wohnbebauung; Überschreitung der Baugrenze Bauvorhaben: Anbau einer Türüberdachung, einer Terrassenüberdachung und Errichtung eines Gerätehauses auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide Flur 33, Flurstück 1009, Harlinger Weg 14, Marienheide	Drucksache Nr. BV/037/08
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.	

5	Widmung von Straßen und Fußwegen für den öffentlichen Verkehr; Verlängerung der Weststraße, Verlängerung der Straße Im Strick, Fußweg in Müllenbach, gelegen zwischen Verlängerung der Weststraße und der Verlängerung der Straße Im Strick	Drucksache Nr. BV/033/08
----------	--	------------------------------------

RM Rolf Kühr nimmt an der Abstimmung und Beratung zu diesem TOP gem. § 31 GO NW nicht teil.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – in der zur Zeit geltenden Fassung – die im Sachverhalt dargestellten und endgültig hergestellten Verkehrsflächen als Gemeindestraßen dem öffentlichen Straßenverkehr und die fußläufige Verbindung für den Fußgängerverkehr zu widmen.	

6.1	Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung eines Güllebehälters auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 57, Flurstück 415/9 in Marienheide, Königsheide 30	Drucksache Nr. BV/039/08
------------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird mit der Maßgabe erteilt, dass die Privilegierung im Baugenehmigungsverfahren festgestellt wird.	

6.2	Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für den Teilausbau eines Wirtschaftsgebäudes in zwei Schlafräume und ein Wohnstudio auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 21, Flurstück 872, Gervershagen 1, Marienheide	Drucksache Nr. BV/042/08
------------	--	------------------------------------

Frau Krüger teilt mit, dass dieses Bauvorhaben bauplanungsrechtlich und denkmalrechtlich einzuordnen gewesen sei. Im Vorprüfbogen an das Kreisbauamt werde darauf hingewiesen, das Jugendamt zu beteiligen, ob die Wohnungsverhältnisse bezüglich der dort untergebrachten Pflegekinder angemessen sind.

Da das Benehmen des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege bereits vorliegt, wird der ursprüngliche Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird mit der Maßgabe erteilt, dass die Erschließung gem. § 35 Abs. 2 BauGB gesichert ist.	

7	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Ortsbesichtigung Friedhof Hermannsberg

Vor der Sitzung hat am Friedhof Hermannsberg eine Besichtigung stattgefunden. Hierbei ergaben sich folgende Aspekte:

1. Der Zufahrtsweg zum Friedhof kann mit einigen kleinen Änderungen so beibehalten werden. Auf eine Erneuerung , wie von der CDU-Fraktion im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltsplanes beantragt, wird verzichtet.
2. Die Leichenhalle betreffend hat Herr Nies bei der Ortsbesichtigung einige Mängel aufgezeigt, welche nach Möglichkeit zu beheben sind. Im Zusammenhang mit der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Friedhöfe soll hierauf eingegangen werden.
3. Die Randflächen des Friedhofs sollen einer baulichen Nutzung zugeführt werden. In diesem Zusammenhang wird im Vorhinein bereits eine Fichtenparzelle zwischen der Hermannsbergstraße und dem Friedhof beseitigt.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Ulrich Schneider

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister